

Protokoll der Jugendausschusssitzung

Datum: 27.03.2017

Uhrzeit: 18:00 bis 20:30

Ort: Landesleistungszentrum Hessischer Tennis-Verband in Offenbach

Teilnehmer:

Michelle Baacke, Peter Becker, Ursula Buck-Pfadler, Dirk Hordorff, Peter Menge, Philipp Müller, Ludwig Rühl, Stefan Sättler, Gudrun Schefski-Heidelberg, Julia Schönecker-Roth, Klaus-Dieter Stonzik, Thilo Voll

Protokoll: René Schäfer

Entschuldigt: Reinhold Braun, Katja Seitz

Begrüßung

Dirk Hordorff begrüßt alle Teilnehmer und stellt sich kurz als neu gewählter Vizepräsident für das Ressort Jugend und Schultennis vor. Die Einladung wurde am 07.03.2017 per Mail von René Schäfer an die Mitglieder des Jugendausschusses versendet.

TOP 1 – Vorstellung neues Jugend-Team

Die Bezirksjugendwarte stellen sich kurz vor und erläutern ihre Wünsche und zukünftigen Vorstellungen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Verband und den Bezirken soll weiter intensiviert werden.

Ludwig Rühl besuchte fünf Bezirke zwecks einer Bestandsaufnahme u. a. bezüglich Bezirkstraining, Talentförderung und Jüngstenbereich. Er fasst die Besuche kurz zusammen und weist darauf hin, dass noch ein Termin mit dem Bezirk Mittelhessen ansteht. Die Sichtungen sollen ein- bis zweimal im Quartal stattfinden.

TOP 2 - Wettspielbetrieb

Michelle Baacke schlägt nach Abstimmung mit Ludwig Rühl vor, dass der HTV U9 Cup in einer Veranstaltung unter Beteiligung aller Bezirke ausgespielt wird. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Der Termin ist für den 16./17.09.2017 vorgesehen. Eine Woche später findet das Orange Cup Masters statt.

Der Peter Menge Cup wird vom auf den 09./10.09.2017 verlegt, da am Wochenende davor noch ein Zusatzspieltag des Wettspielbetriebes liegt.

Dirk Hordorff nimmt für die Präsidiumssitzung am 30.03.2017 mit, dass durch eine Regeländerung die Lizenzerteilung und damit mögliche Nachmeldung für Kinder möglich sein soll. Dabei soll keine Einzelfallentscheidung gefällt werden, sondern eine Lösung für alle beteiligten Vereine beschlossen werden.

Aufgrund der gesellschaftlichen Wandlungen sollte über die Einführung von zeitlich begrenzten Spielen im Wettspielbetrieb nachgedacht werden.

TOP 3 – Hessische Jugendmeisterschaften 2017

Die Hessischen Jugendmeisterschaften finden auf der Anlage des Wiesbadener THC statt. Es wird mit der U13 eine zusätzliche Konkurrenz eingeführt. Die Bezirke entscheiden selbstständig über eine Einführung der U13 bei den Bezirksmeisterschaften.

Es wird für alle Teilnehmer ein T-Shirt, das an die Meisterschaft erinnert, ausgegeben. Die Kontingentplätze der Bezirke bleiben analog der Meisterschaft des Sommers 2016.

Es wird der Vorschlag unterbreitet, dass der Kästchenmodus eingeführt wird. Damit wird gewährleistet, dass die Kinder mehr Spiele absolvieren. Dies wird ab den Meisterschaften 2018 geplant.

TOP 4 – Information über den laufenden Trainingsbetrieb

Dirk Hordorff nimmt Stellung zum Trainingsplan. Der Verbandskader wird 30 Teilnehmer umfassen, da dies die Kapazitätsgrenze ist. Er stellt den die Einführung des neuen Beobachtungskaders vor, welcher ca. 30 Teilnehmer umfassen wird. Die Teilnehmer trainieren in den Bezirken. Der HTV besitzt die Trainingshoheit und wird mit den Bezirkstrainern intensiv zusammenarbeiten. Die Bezirksjugendwarte unterstützen diese Änderung.

Michelle Baacke erläutert die Problematik, dass der Bezirk Offenbach vor zwei Jahren ein Bezirkstraining für Jugendliche zwischen 14 und 16 Jahren eingeführt hat. Damit soll der Fluktuation der guten Jugendlichen entgegengewirkt werden.

Stefan Sättler erläutert, dass die Strukturen in Mittelhessen nicht mit denen in den Ballungsgebieten zu vergleichen sind. Die Kinder, die das Kreis- oder Bezirkstraining aufgrund des Alters verlassen, können häufig nicht in ihren Vereinen weiterspielen.

Peter Menge erläutert den Trainingsplan für den Sommer 2017. Er umfasst 30 Teilnehmer, die jeweils zweimal in der Woche eingeteilt sind. Die Teilnehmer, die zusätzlich in den Stützpunkten trainieren, absolvieren eine Trainingseinheit pro Woche in Offenbach.

Thilo Voll stellt die Zuordnung der Kaderspieler(innen) zu den einzelnen Trainern vor, die neu eingeführt wird. Die Zuordnung soll u. a. der gemeinsamen Turnierplanung dienen.

TOP 5 – Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Vorträge. Dirk Hordorff schließt die Sitzung um 20.30 Uhr.



Dirk Hordorff
Vizepräsident und Leiter
des Ressorts Jugend und Schultennis



René Schäfer
Protokollant
HTV-Geschäftsstelle